

L02973 Arthur Schnitzler an Felix Salten, [10. 4. 1902]

„Donnerftg

lieber, ich gehe heut zum Erbförfter, bin da[̄] im Café (nachtmahle etwa im Riedhof) wäre fehr erfreut Sie zu fehen; ferner: für Samftag hab ich mir eine Impfstunde „bei Dr. SCHLICHTER 4 Uhr N. M. bestellt, und auch Ihr wahrſcheinliches
5 Kömen in Ausſicht geſtellt. Ich würd Sie um ½ 4 abholen.
Auf Wiederfehen
Herzlichft Ihr

Arth

© Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 317 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »10«

² *heut zum Erbförfter*] Dadurch gelingt die Datierung mit Hilfe des *Tagebuchs*, vgl. A. S.: *Tagebuch*, 10. 4. 1902.

³⁻⁴ *Impfstunde ... Schlichter*] Siehe A. S.: *Tagebuch*, 12. 4. 1902.

Register

Der Erbförster, 1

Riedhof, *Lokal (K.LKL)*, 1

SCHLICHTER, FELIX (11.04.1865 – 03.11.1924), *Pädiater/Pädiaterin*, 1

Tagebuch, 1^K